

Büchertipps in Kürze

02/2023



Beate Janning



Silvia Slomke



Eugen Schwind



Julia Kröhn, Die Gedanken sind frei, blanvalet, 16.00€

Frankfurt 1945: Ella Reichenbach hat den Krieg überlebt, aber von der Verlagsbuchhandlung ihrer Eltern ist nichts übrig geblieben. Ella versucht mit allen Mitteln das Erbe ihrer Mutter wieder aufzubauen und Bücher zu verlegen. Eine Liebeserklärung an das Lesen und die Macht der Bücher. Ein schöner Schmöker!

Beate Janning



Sarah Pearce, Das Sanatorium, Goldmann, 17.00€

Gänsehaut pur! Einst war das Luxushotel „Le Sommet“ ein Sanatorium für Tuberkulosepatienten. Als Detective Elin Warner zur Verlobungsfeier ihres Bruders anreist, beginnt ein Albtraum: erst verschwindet ein Gast, dann geschieht ein Mord. Ein Schneesturm schneidet das Hotel von der Außenwelt ab, und unter den Gästen des Hauses befindet sich ein Mörder...

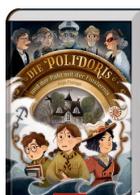
Beate Janning



Ewald Arenz, Die Liebe an miesen Tagen, Dumont, 24.00€

Kann man sich in der Mitte des Lebens nochmal hoffnungslos neu verlieben, die ganz große Liebe finden? Für Clara und Elias ist es die Liebe auf den ersten Blick. Offen und ehrlich erzählt Arenz die Liebesgeschichte dieser beiden Figuren. Darüber hinaus geht es um die Liebe im Allgemeinen mit all ihren verschiedenen Facetten. Wunderbar gezeichnete Charaktere

Silvia Slomke



Anja Fislage, Die Polidoris und der Pakt mit der Finsternis, Coppenrath, 16.00€

Die Eltern der Polidori- Geschwister sind auf einer Tiefseeexpedition spurlos verschwunden. Sie landen im Polidorium einer Villa in der ostfriesischen Ödnis, wo die Großeltern ein Bestattungsinstitut im Keller betreiben. Als wäre das nicht genug. Es spukt gewaltig! Hodder-Morkel, ein ertrunkener Walfängers plant Schlimmes. Neue Gruselreihe für unerschrockene Geisterjäger ab 12 J.

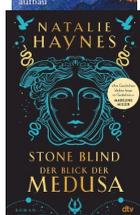
Silvia Slomke



Gusel Jachina, Wo vielleicht das Leben wartet, Aufbau, 26.00€

Von Kasan (Russland) nach Samarkand im heutigen Usbekistan sind es knapp 3000 km. Dejew ein ehemaliger Soldat der roten Armee jetzt Lokführer hat ein großes Herz. Er soll 500 Waisenkinder vor dem sicheren Hungertod aus dem kalten Russland in den warmen Süden bringen. Ergreifender Abenteuerroman und gleichzeitig Spiegel der russischen Gesellschaft von 1923

Eugen Schwind



Natalie Haynes, Stone blind- Der Blick der Medusa, dtv, 24.00€

Medusa, das Monster mit dem tödlichen Blick, so ist allen diese Figur aus der griechischen Mythologie in Erinnerung. Doch wer war diese Medusa wirklich? Die Autorin gibt einen spannenden Einblick in die faszinierende Götterwelt. Das tragische Schicksal der Medusa, die zum Spielball der Götter neu aus verschiedenen Perspektiven erzählt. Klug und fesselnd geschrieben.

Eugen Schwind